

LSB Magazin

LandesSportBund Niedersachsen

Tradition und Moderne

Liebe Leserin und lieber Leser,

in diesem Jahr feiern 117 Sportvereine in Niedersachsen ihr 100-jähriges Vereinsjubiläum. Das ist eine beeindruckende Zahl insbesondere deshalb, weil einige Vereine bereits wenige Wochen nach dem Ende des Ersten Weltkrieges gegründet wurden.

Ein Blick zurück: viele Kriegsheimkehrer, Kriegsversehrte und traumatisierte Angehörige prägen das öffentliche Bild. Das enge Korsett der Kaiserzeit wird gesprengt, am 19. Januar 1919 finden die Wahlen zur Nationalversammlung statt und erstmals dürfen auch Frauen wählen. In Weimar wird der Grundstein der parlamentarischen Demokratie in Deutschland gesetzt. Es ist eine Zeit, die von Aufbruchstimmung, wirtschaftlichen Krisen, unüberwindbaren politischen Gegensätzen, aber auch von Hoffnungen auf Bürgerrechte, Beteiligung und demokratische Strukturen geprägt ist und in der Turnvereine und Sportvereine zunehmen an Bedeutung gewinnen. Neben der Freude und der Ablenkung bei sportlichen Aktivitäten sind es auch die Beteiligungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der Mitglieder und Verantwortlichen in den Vereinen, die einen wichtigen Beitrag für die Entwicklung demokratischer Grundstrukturen in Deutschland leisten. Nach 14 Jahren Weimarer Republik erlischt die Flamme der Demokratie jedoch im Dunkel des Nationalsozialismus. Nach 1945 erfolgt bei den heutigen Vereinsjubilaren ein Neustart und wieder sind sie am Aufbau demokratischer Strukturen entscheidend beteiligt. Durch ihre vornehmlich ehrenamtliche Arbeit werden sie zunehmend zu stabilen Stützen unserer Gesellschaft. Für Hunderttausende werden die Sportvereine in den folgenden Jahrzehnten zu einem Lernfeld für gute demokratische Praxis: sich einsetzen, um Mehrheiten ringen, Verantwortung übernehmen, Kompromisse eingehen, Entscheidungen mittragen, wenn man unterlegen ist, Rechte wahrnehmen und die Rechte anderer achten.

Im Jahr 2019 steht unsere Gesellschaft erneut und weiterhin vor großen Herausforderungen. Zwar ist unsere Demokratie gefestigt, unsere gemeinsamen Grundwerte müssen aber gleichwohl nach innen und nach außen verteidigt werden. Globalisierung und Digitalisierung bieten auf der einen Seite Chancen und schaffen auf der anderen Seite Unsicherheit und Ängste. Soziologen sprechen vermehrt von der Singularisierung der Gesellschaft. Sportvereine können ein Gegenmodell für sinnhaftes Tun sein. Es ist daher dringlicher denn je, dass möglichst viele Menschen in Sportvereinen mitmachen und darüber hinaus Verantwortung übernehmen. Sportvereine sind feste Anker für unsere Demokratie und leisten wichtige und erfolgreiche soziale Arbeit. Sie sind die ideale Verknüpfung von Tradition und Moderne.

Ihr



Reinhard Rawe, Vorstandsvorsitzender